

# Inhaltsverzeichnis

	Einleitung .....	1
<b>I.</b>	<b>Stand der Computerisierung im privaten Haushalt .....</b>	<b>2</b>
1.	Die verfügbare Mikrocomputertechnik .....	2
1.1	Die Entwicklung der Mikrocomputertechnik in den achtziger Jahren .....	3
1.2	Abgrenzung von Heim- und Personalcomputer .....	6
1.3	Die Technik der Heim-Personalcomputer .....	11
1.3.1	Das Grundgerät .....	12
1.3.2	Der Drucker .....	17
1.3.3	Erweiterungsmöglichkeiten .....	17
1.3.4	Zusammenfassung und Ausblick .....	18
2.	Die verfügbare Software .....	19
2.1	Die Standardsoftware .....	20
2.2	Die Anwenderprogramme für private Haushalte .....	21
3.	Die Anwender .....	25
3.1	Die Verbreitung der Heim-PC's im privaten Haushalt .....	25
3.2	Die Nutzung von Heim-PC's .....	27
3.3	Zusammenfassung .....	32
<b>II.</b>	<b>Haushaltsführung und Information .....</b>	<b>34</b>
1.	Die Haushaltsführung privater Haushalte .....	34
2.	Die Information .....	39
2.1	Definition des Informationsbegriffes .....	40
2.1.1	Die Informationsaufnahme .....	40

2.1.2	Die Informationverarbeitung .....	41
2.1.3	Informationsspeicherung .....	41
2.1.4	Zusammenfassung .....	43
2.2	Theorieansätze zur Erklärung des Informations- und Entscheidungsverhaltens .....	44
2.2.1	Das Kapazitätsprinzip .....	46
2.2.2	Das Gratifikationsprinzip .....	50
2.2.3	Der typologische Ansatz .....	53
2.2.4	Das Struktur-Modell von Bettman .....	58
3.	Zusammenfassung .....	62
<b>III.</b>	<b>Anwendungsmöglichkeiten und deren Akzeptanz .....</b>	<b>63</b>
1.	Kategorien möglicher Haushaltsanwendungen .....	63
1.1	Isolierte Anwendungen .....	66
1.2	Kommunikationsanwendungen .....	68
1.3	Verbundene Anwendungen .....	70
1.4	Zusammenfassung .....	73
2.	Die Akzeptanz von Haushaltsanwendungen .....	74
3.	Anwendungsfelder einer computergestützten Haushaltsführung .....	81
3.1	Anwendungen im Bereich der Erwerbswirtschaft des Haushalts .....	82
3.2	Anwendungen im Bereich der Beschaffungswirtschaft des Haushalts .....	83
3.3	Anwendungen im Bereich der Produktionswirtschaft des Haushalts .....	84
3.4	Anwendungen im Bereich der Reproduktionswirtschaft des Haushalts .....	85
3.5	Anwendungen im Bereich der Personalwirtschaft	

	des Haushalts . . . . .	86
3.6	Anwendungen im Bereich der Kapitalwirtschaft des Haushalts . . . . .	86
3.7	Anwendungen im Bereich der Informationswirtschaft des Haushalts . . . . .	88
3.8	Anwendungen im Bereich der Materialwirtschaft des Haushalts . . . . .	90
3.9	Zusammenfassung . . . . .	91
4.	Diskussion ausgewählter Anwendungsfälle . . . . .	92
4.1	Computergestützte Haushaltsbuchführung . . . . .	93
4.2	Der Heim-PC und Bildschirmtext als Kommunikations- system privater Haushalte . . . . .	106
4.3	Computerunterstützte Entscheidungsfindung . . . . .	120
<b>IV.</b>	<b>Empirische Untersuchung zum Einsatz von Heim-PC's in privaten Haushalten . . . . .</b>	<b>132</b>
1.	Grundlagen und Zielsetzung . . . . .	132
2.	Untersuchungsdesign . . . . .	134
2.1	Zielgruppe der Befragung . . . . .	134
2.2	Die Programmentwicklung . . . . .	136
2.2.1	Technische Grundlage . . . . .	137
2.2.2	Das Budgetprogramm . . . . .	138
2.2.3	Das Steuerprogramm . . . . .	146
2.3	Untersuchungsablauf . . . . .	148
3.	Ergebnisse der empirischen Untersuchung . . . . .	151
3.1	Die Struktur der Stichprobe . . . . .	151
3.1.1	Vorbemerkung . . . . .	151
3.1.2	Die Stichprobe im Vergleich zur "DM"-Leserschaft sowie der Gesamtbevölkerung . . . . .	152
3.1.3	Die gewerblichen Nutzer in der Stichprobe . . . . .	156

3.1.4	Nutzer ohne eigenen PC .....	158
3.2	Die Computertechnik im privaten Haushalt .....	161
3.2.1	Jahr der Computeranschaffung .....	161
3.2.2	Umfang und Wert der Computerausstattung .....	162
3.2.3	Gründe der PC-Anschaffung .....	164
3.2.4	Die im Haushalt angewandten Programme .....	166
3.2.5	Computerkenntnisse und Vorbesitz eines Computers .....	168
3.2.6	Zusammenfassung .....	169
3.3	Das Interesse an Haushaltssoftware .....	171
3.4	Das Interesse am Steuer- und Budgetprogramm .....	182
3.5	Die Nutzung des Buchhaltungsprogramms .....	187
3.5.1	Die Bedeutung der Teilelemente einer Buchhaltung .....	187
3.5.2	Elektronisches Haushaltsbuch als Anreiz zur Haus- haaltsbuchführung .....	190
3.5.3	Gründe der Nichtanwendung einer computergestützten Haushaltsbuchführung .....	192
3.5.4	Die Bewertung des Buchhaltungsprogramms aus Anwendersicht .....	195
3.5.5	Zusammenfassung .....	196
3.6	Die Nutzung des Steuerprogramms .....	197
3.6.1	Bedeutung der Teilelemente eines Steuerprogramms .....	198
3.6.2	Computergestützte Steuererklärung als Anreiz zur Beschäftigung mit Steuerfragen .....	201
3.6.3	Gründe für die Nichtverwendung einer computer- gestützten Steuerberechnung .....	204
3.6.4	Zusammenfassung .....	206
3.7	Die Zahlungsbereitschaft für Haushaltssoftware .....	207
3.8	Zusammenfassung und Ausblick .....	213

Fragebogen .....	216
Verzeichnis der Literatur .....	223

## Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1:	Der (Kauf-)Entscheidungsprozeß als Informationsverhalten	39
Abb. 2:	Das Bettman-Modell	58
Abb. 3:	Theoretische Anwendungskategorien von Haushaltsanwendungen	63
Abb. 4:	Praktische Anwendungskategorien	65
Abb. 5:	Übertragungswege der Neuen Medien	106
Abb. 6:	Entscheidungsmatrix	124
Abb. 7:	Eingangsmenue	138
Abb. 8:	Buchungseingabe	139
Abb. 9:	Dauerauftrag	139
Abb. 10:	Analyse	140
Abb. 11:	Anzeige der Analyse	141
Abb. 12:	Ist-Soll-Vergleich	142
Abb. 13:	Verteilung	143
Abb. 14:	Perspektive	143
Abb. 15:	Budgetansatz	144
Abb. 16:	Inventar	145
Abb. 17:	Inventar-Analyse	146
Abb. 18:	Steuerprogramm - Hauptmenü	147
Abb. 19:	Steuerprogramm - Was-Wäre-Wenn	158

## Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1:	Hardware-Preisentwicklung . . . . .	6
Tab. 2:	Absatzentwicklung von PC's 1986-88 . . . . .	25
Tab. 3:	Altersverteilung von Heimcomputer-Besitzern . . . . .	27
Tab. 4:	Verwendungsbereiche von Heimcomputern . . . . .	30
Tab. 5:	PC-Verwendungsbereiche in den USA . . . . .	31
Tab. 6:	Führung eines Haushaltsbuches . . . . .	99
Tab. 7:	Btx-Nutzungspräferenzen privater Haushalte . . . . .	112
Tab. 8:	Btx-Anschlußentwicklung 1984 bis 1992 . . . . .	114
Tab. 9:	Nettoeinkommen in der Stichprobe . . . . .	152
Tab. 10:	Schulbildung . . . . .	153
Tab. 11:	Ausgeübter Beruf . . . . .	153
Tab. 12:	Altersverteilung . . . . .	154
Tab. 13:	Kreuztabellierung Beruf mit PC-Besitz . . . . .	157
Tab. 14:	Kreuztabelle Besitz Privat-PC mit Kaufmotiv . . . . .	158
Tab. 15:	Zusammenhang "Besitz Heim-PC" und soziodem. Variablen . . . . .	159
Tab. 16:	Anschaffungsjahr des PC's . . . . .	161
Tab. 17:	Kaufpreise der PC's . . . . .	162
Tab. 18:	AT-/ PC-Anteile . . . . .	163
Tab. 19:	PC-Ausstattung . . . . .	163
Tab. 20:	Kaufgrund - berufliche Aufgaben . . . . .	165
Tab. 21:	Anschaffungsgründe insgesamt . . . . .	166
Tab. 22:	Nutzungshäufigkeit von Anwendungen . . . . .	167
Tab. 23:	Vorbesitz eines Computers . . . . .	168
Tab. 24:	Verfügbarkeit eines beruflichen PC's . . . . .	169
Tab. 25:	Einschätzung des EDV-Wissens . . . . .	169
Tab. 26:	Bewertung von Anwendungen . . . . .	172
Tab. 27:	Gruppen von Anwendungen . . . . .	174
Tab. 28:	Factor Matrix . . . . .	175
Tab. 29:	Clusterbildung auf Faktorenbasis . . . . .	177
Tab. 30:	Clusterbeschreibung . . . . .	180
Tab. 31:	Verwendung Buchhaltung/ Steuerprogramm . . . . .	182
Tab. 32:	Verwendung Steuerprogramm bei Kaufmotiv . . . . .	183
Tab. 33:	Kreuztabelle Schulbildung mit Anwendungspräferenz . . . . .	184

Tab. 34:	Kreuztabelle - Einkommen mit Anwendungspräferenz . . . .	185
Tab. 35:	Kreuztabelle - Haushaltsgröße mit Anwendungspräferenz . .	185
Tab. 36:	Nutzungshäufigkeit der Buchhaltungsmodule I. . . . .	187
Tab. 37:	Nutzungshäufigkeit der Buchhaltungsmodule II. . . . .	188
Tab. 38:	Bedeutung von Buchhaltungsbereichen . . . . .	189
Tab. 39:	Bisherige Buchführungspraxis . . . . .	191
Tab. 40:	Buchführungsaufwand pro Woche in Minuten . . . . .	191
Tab. 41:	Gründe der Nichtverwendung der Buchhaltung . . . . .	192
Tab. 42:	Bewertung des Steuerprogramms . . . . .	195
Tab. 43:	Kreuztabelle - Kaufmotiv mit Verwendung Steuerprogramm	197
Tab. 44:	Verwendungshäufigkeit der Was-Wäre-Wenn-Analyse . . . .	199
Tab. 45:	Meinung zur Was-Wäre-Wenn-Analyse . . . . .	200
Tab. 46:	Bedeutung der Teile eines Steuerprogramms . . . . .	200
Tab. 47:	Erledigung der Steuererklärung in Vorjahren . . . . .	202
Tab. 48:	Grund der Nichtverwendung des Steuerprogramms . . . . .	204
Tab. 49:	Bewertung des Steuerprogramms . . . . .	205
Tab. 50:	Zahlungsbereitschaft für Haushaltsprogramme . . . . .	209
Tab. 51:	Zahlungsbereitschaft der Cluster . . . . .	210
Tab. 52:	Zahlungsbereitschaft und Jahr des PC-Kaufs . . . . .	210